

### Vorbereitung: du brauchst:

- ❖ ein Gebet/Anrufung, um den Heiligen Raum zu öffnen, dich und deine Arbeit zu schützen
- ❖ informiere dich, in welcher Richtung der nächste höhere Berg steht und wie er heisst
- ❖ Geschenkpapier (brennbar, Innenseite weiss)
- ❖ zwei Kerzen (windgeschützt, vielleicht in einem Glas)
- ❖ Streichhölzer (gebrauchte ins Feuer werfen)
- ❖ Räucherwerk
- ❖ ein Schlücklein Weisswein (für die Berge)
- ❖ ein Schlücklein Rotwein (für Pachamama)
- ❖ Gaben (müssen brennbar sein, nur wenig): z.B. Blumen/kleine Feder/Pflanzenöl
- ❖ etwas Weisses (Baumwollwatte, Zucker, weisse Nelken/Rosen)
- ❖ etwas Rotes (rote Nelken/Rosen, dunkler Honig in der Drückflasche)
- ❖ einheimisches Räucherharz/Salbei/Rosmarin/Beifuss
- ❖ bunte Streudeko für Torten zum dekorieren
- ❖ ein wenig Ghee oder Kokosfett
- ❖ z.B. Rosinen, Nüsse, getrocknete Maiskörner, Reis, Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Samen, Getreide, Gewürze (Pfeffer/Kümmel/Anis...)
- ❖ ca. 1m Schnur (ohne Plastik)
- ❖ eine schöne Decke (als Untergrund, wird nicht verbrannt), ca. 50x60cm
- ❖ ein Glöcklein/Zimbel/Klangschale/Gong...
- ❖ einen geschützten Platz, um Feuer zu machen

### Darum geht's in dieser Zeremonie:

in Einheit und Harmonie mit allem und einem zu kommen.  
Die Energie wird transformiert und in Einklang gebracht,  
um die Ergebnisse für die Zukunft zu optimieren.

Den Heiligen Raum öffnen: wende dich dabei den jeweiligen Himmelsrichtungen (S/W/N/O), dem Kosmos und Mutter Erde zu. Du kannst ein Gebet/eine Anrufung aus dem Internet oder Büchern nehmen (z.B. von Alberto Villoldo\*) oder dein eigenes schreiben. Gib jeder Richtung, dem Kosmos und Mutter Erde eine kleine Gabe, wenn du sie anrufst. Du kannst z.B. Licht und Liebe in Sonnenblumenkerne hauchen und sie dann in die entsprechende Richtung fallen lassen...

Selbstverständlich kannst du den Heiligen Raum auch via Erzengel/Krafttiere/Sterne öffnen oder an einen geschützten Kraftort gehen. Dann reicht eine intensive Kontaktaufnahme, anschliessend die Verbindung und die Bitte um Schutz.

Fange klein an, lade nicht zu viele Energiewesen ein. Mit jedem Mal wirst du Erfahrungen sammeln und immer besser spüren, wie es stimmig ist für dich. Bitte den Berg, dich zu begleiten.